

Die Orte

Abbingwehr, Ahlden, Aland, Alfeld, Amelungsborn, Appingen, Aschendorf, Atens

Balna Insula, Bardowick, Barsinghausen, Barthe, Bassum, Bergedorf, Bersenbrück, Bissendorf, Blankenburg, Blumenthal, Bockenem, Boekzetel, Börstel, Bokelesch, Braunschweig, Bredehorn, Bremen, Brunshausen, Bücken, Burlage, Burlage, Burmönken, Bursfelde, Buxtehude

Celle, Clemenswerth, Clus, Coldinne

Damme, Delmenhorst, Derneburg, Detnissen, Dorstadt, Drakenburg, Duderstadt, Dünebroek, Dykhusen

Ebstorf, Egestorf, Einbeck, Eldagsen, Elmsburg, Emden, Emmerstedt, Esbecke, Escherde, Esterwegen

Fallersleben, Fintel, Fischbeck, Fredelsloh, Frenswegen

Gandersheim



Das Niedersächsische Klosterbuch ist ein umfassendes Lexikon der monastischen Institutionen Niedersachsens und Bremens. Es enthält sämtliche Domkapitel, Stifte, Klöster, Ordenskommenden, Beginen- und Begardenhäuser von der Christianisierung bis zum Jahr 1810 und ermöglicht einen zuverlässigen, präzisen und schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen. Das Niedersächsische Klosterbuch leistet einen zentralen Beitrag zur Erforschung der klösterlichen Gemeinschaften, die die Kulturlandschaft Europas nachhaltig geprägt haben.



Dolle

Nieder-
sächsisches
Klosterbuch

Teil 1
Abbingwehr bis
Gandersheim

Josef Dolle (Hg.)

NIEDERSÄCHSISCHES KLOSTERBUCH

Verzeichnis der Klöster, Stifte, Kommenden und Beginenhäuser
in Niedersachsen und Bremen von den Anfängen bis 1810

Teil 1
Abbingwehr bis Gandersheim



365 monastische Institutionen in 205 Orten

Die Artikel fassen die wesentlichen
Informationen prägnant zusammen:

- die administrative und kirchliche Zugehörigkeit
- die Rechtsform
- die Hauptpatrozinien
- die innere Verfassung
- die Institutsvorstände
- die Münz- und Marktrechte
- die kulturellen und spirituellen Leistungen
- den Einfluss auf andere Institutionen
- eventuelle Konfessionswechsel
- die Gebäude und ihre Ausstattung
- die heutigen Aufbewahrungsorte der Archivalien und Kunstwerke